

**Großes Brandunglück.** Die Nacht vom 28. auf den 29. März v. J. war für den hiesigen Ort eine schauerhafte Schreckensnacht. Denn Abends 3 Viertel auf 10 Uhr, brach bei einem starken Südwestwinde, am südwestlichen Ende des Dorfes Kühren eine Feuersbrunst aus, die in kurzer Zeit 23 Güter und Häuser, incl. der Schule und sämtliche Wirthschaftsgebäude der Pfarrwohnung bis auf den Grund zerstörte. Die Schnelligkeit, womit der Wind die Flamme verbreitete, machte es den Unglücklichen unmöglich, etwas von ihren Mobilien zu retten, weil sie auf die Rettung ihres Lebens, ihrer Kinder und ihres Viehes bedacht seyn mußten, und von dem Viehe ist dennoch vieles in den Flammen umgekommen. Jetzt stehe ich mit meinen unglücklichen Kirchkindern an den Trümmern unsers irdischen Glücks, und wir beweinen unser trauriges Schicksal. Es ergeht daher meine ergebenste und demüthige Bitte auch an mitleidige Herzen, den armen Verunglückten Unterstützung und Trost durch milde Gaben zu verschaffen, da dieses Dorf in den Kriegsjahre 1813 durch Plünderung, 1815 und 1823 durch Brandunglück schon viel gelitten hat. Die eingehenden Beiträge werden Hr. Harich und Comp. in Leipzig gefälligst annehmen, und Endesunterzeichneter zu seiner Zeit in den Leipziger Zeitungen dankbar anzeigen, berechnen und darüber quittiren. Kühren bei Wurzen, am 14. April 1827.

Georg August Fleck, Pastor.

Der 16te April an den 12. April.

Der runde Tisch Champagner trank,  
Den ihm ein guter Raubfisch brachte.  
Der runde Tisch sagt herzlich Dank,  
Denn alles an ihm fröhlich lachte  
Der runde Tisch bringt seinen Dank  
Dem Raubfisch für den Labetrunk!

**Thorzettel vom 17. April.**

<b>Grimma'sches Thor.</b>	<b>U.</b>	Eöln, die Hrn. Candidaten Spöndli, Bögge lin und Zimmermann, v. Zürich, und Hr. Schwind, Großherzogl. Badenscher Schäfer, v. Wertheim, im gr. Blumenberge	<b>6</b>
Gestern Abend.			
Hr. Bischof Mauermann, v. Dresden, im Schloß	<b>6</b>		
Vormittag.			
Die Breslauer reitende Post	<b>3</b>	Hr. Hauptm. v. Geiling, auß. Dienst., v. Eöln, in St. Berlin	<b>7</b>
<b>Halle'sches Thor.</b>	<b>U.</b>	Die Stollberger fahrende Post	<b>8</b>
Gestern Abend.		Vormittag.	
Auf der Berliner Post: Hr. Postwath Peter, Stud. Lanner, Herzog u. Pirzel, a. Berlin, Hgl. D. Labenburg, a. Mannheim, unbestimmt u. im g. Horn	<b>10</b>	Hr. Lieut. v. Zuborwski, in R. P. Diensten, v. Trier, pass. durch	<b>7</b>
Vormittag.		Die Hamburger reitende Post	<b>11</b>
Die Landsberger fahrende Post	<b>9</b>	Hr. Rector Labes, v. Altstädt bei Labes	<b>12</b>
Die Magdeburger fahrende Post	<b>10</b>	Nachmittag.	
Hr. Kfm. Fleck, a. Nordhausen, im Hot. de Saxe	<b>12</b>	Hr. Referend. v. Welk, a. Dresden, v. Merseburg, pass. durch	<b>1</b>
Nachmittag.			
Auf der Berliner Gilpost: Hr. Kfm. Rigby, Ren- tier-Wigram u. Kfm. Lohmann, v. Berlin, im Hotel de Russie, Hr. Fabrik. Thiersch, von Berlin, bei Mad. Weber u. Kfm. Goldschmidt, in P. Richters Hause	<b>1</b>	<b>Petersthor.</b>	<b>U.</b>
Vormittag.		Vormittag.	
Auf der Braunschweiger Gilpost: Hr. Kfm. Eippert, v. hier, v. Hamburg zurück, Professor Thielecke, u. Kfm. Fesca, v. Braunschweig, im P. de Saxe	<b>3</b>	Hr. Kfm. Hofmann, v. Ober-Steinbach in d. Gans	<b>9</b>
<b>Kanstädter Thor.</b>	<b>U.</b>	Nachmittag.	
Gestern Abend.		Hr. Kfm. Knappe, v. Altenburg, im br. Ros	<b>4</b>
Hr. Proviantmstr. v. Thiele, in R. P. Dienst., v.		<b>Hospital Thor.</b>	<b>U.</b>
		Vormittag.	
		Die Freiburger reitende Post	<b>7</b>
		Die Rürnberger Diligente	<b>8</b>
		Die Annaberger fahrende Post	<b>8</b>
		Die Rürnberger reitende Post.	<b>12</b>